

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Schuljahr 2006/07 ist – mit einer feinen und tiefgründigen Einstimmung zum Thema „Stimmberechtigte“ durch das Duo Ohne Rolf – konzentriert und ruhig angelaufen. Wir haben so viele neue SchülerInnen und Studierende wie noch nie, eine Tatsache, die belegt, dass wir als Schule in der Gesellschaft eine sehr gute Verankerung haben, unsere Lehrgänge hohes Ansehen geniessen und die Eltern wie die Studierenden grosses Vertrauen in unsere Schule haben. Nicht allein die Quantität ist ausschlaggebend. Dass die Qualität ebenfalls stimmt, zeigen die Resultate an Matura- und Passerelle-Prüfungen. Weitere Zeichen sind die sehr vielen positiven Rückmeldungen, die wir im Rahmen unseres Qualitätssicherungssystems von unseren Ehemaligen zum Thema Vorbereitung auf das Universitätsstudium erhalten, wie auch diejenigen von Ihnen, sehr geehrte Eltern, in unseren Befragungen. Wir werden auch dieses Schuljahr wieder eine Elternbefragung durchführen, dieses Mal bei den 4. und 6. Klassen (sie waren bei der letztjährigen Befragung nicht dabei).

Vergleichen Sie dazu die weiter unten aufgeführten Zahlen und Berichte.

Auch dieses Schuljahr kündigt sich viel Spezielles an: Herbstsonderwoche, Präsentation der Maturaarbeiten, Begabungsförderung in Form von Vorbereitungskursen auf international anerkannte Sprachdiplome und „Kultur in der Aula“ (Beilage). Herzlich laden wir Sie zu Besuchen ein. Sie werden Ihnen zeigen, was ein Gymnasium alles leistet.

Detaillierte Informationen zu den Anlässen wie auch Termine finden Sie in speziellen Rubriken und am Ende dieser Nachrichten. Über Wichtiges und über Farbtupfer in unserem Schulleben halten wir Sie mehrmals im Jahr mit KSR-Nachrichten auf dem Laufenden.

Und beachten Sie gelegentlich auch unsere Homepage: www.ksreussbuehl.ch. Sie finden darauf sehr viele Informationen und unter „Galerie“ auch Bilder.

Mit freundlichen Grüssen
Schulleitung KSR

Neue MitarbeiterInnen im Schuljahr 2006/2007

Neue Lehrpersonen

Es unterrichten 19 neue Lehrpersonen an der KSR:

– Alois Amstad	Wirtschaft und Recht
– Regula Bisang	Englisch / Französisch
– Regina Brand	Geschichte
– Felix Brühwiler	Elektrische Gitarre
– Stefan Büchi	Mathematik / Physik
– Martina Cavelti	Chemie
– Kathrin Di Bernardino-Bergen	Biologie
– Sabine Dubach	Wirtschaft und Recht
– Ursula Estermann Bucher	Sport
– Martin Felder	Deutsch
– Anne Heuri Nüssli	Deutsch
– Felix Huber	Mathematik / Physik
– Silvan Keller	Deutsch
– Sanja Kurfess-Ilic	Italienisch Freifach
– Bernhard Mosele	Keyboard
– Mathias Müller	Religionskunde und Ethik
– Giovanni Russo	Gitarre
– Rolf Stucki	Musik / Chor

Neue Mitarbeiterinnen

Bibliothek

Infolge Pensionierung haben uns die beiden Bibliothekarinnen Irene Hahn und Heidrun Flüeler verlassen. Sie haben die Bibliothek an ihrem neuen Standort auf dem Dach der Schule kontinuierlich ausgebaut und gestaltet. Den beiden gebührt unser grosser Dank für die moderne und gut bestückte Bibliothek.

Neu konnten wir für die Arbeit in unserer Bibliothek Regula Blum Schmidig und Silvia Schönborn-Stadler gewinnen. Wir freuen uns über den schwungvollen Einstieg der beiden neuen Mitarbeiterinnen und sind überzeugt, dass die Bibliothek auch unter ihrer Leitung ein gern aufgesuchter Ort in unserem Haus sein wird.

Sekretariat

In unserem Schulsekretariat arbeitet neu Natalie Gwerder. Sie ersetzt Sandra Ottiger-Bachetta, die ab Oktober Mutterschaftsurlaub beziehen und danach noch mit einem Pensum von 20% bei uns arbeiten wird. Wir wünschen Natalie Gwerder einen guten Einstieg und Sandra Ottiger schon jetzt viel Freude in ihrer neuen Rolle als Mutter.

Anhaltend hohe Schülerzahlen

In die 1. Klassen des Langzeitgymnasiums haben wir 140 SchülerInnen (05/06: 123) aufgenommen, und in die 1. Klasse des Kurzzeitgymnasiums sind 23 SchülerInnen eingetreten (05/06: 17). Insgesamt sind es am Gymnasium 163 (letztes Jahr 140). Dazu kommen 36 neue Studierende an der MSE und 45 in den beiden Passerelle-Kursen. Das sind total 244 neue Lernende an unserer Schule. Wir haben noch nie so viele Neueintritte gehabt.

Hohe durchschnittliche Klassengrößen

Wegen der anhaltenden Sparbemühungen haben wir in den letzten Jahren auf mehreren Stufen Klassen zusammenlegen müssen und auch auf dieses Jahr wieder grosses Gewicht darauf gelegt, durch möglichst hohe Schülerzahlen pro Klasse Kosten zu sparen. Wir haben sehr hohe Durchschnittszahlen erreicht und können auf diesem Gebiet keine weiteren Einsparungen realisieren:
 Untergymnasium: 22.17 (05/06: 21.6)
 Obergymnasium: 20.19 (05/06: 20.9)
 Kurzzeitgymnasium: 20.0 (05/06: 16.8)
 Total: 20.79 (05/06: 20.58, 04/05: 20.29, 03/04: 19.6)

Die Maturitätsschule für Erwachsene (MSE) bietet seit zwei Schuljahren den in der Schweiz neu eingeführten

„Passerelle“-Lehrgang an, einen Lehrgang mit Abschlussprüfungen, der AbsolventInnen der Berufsmatura den Zutritt zu allen schweizerischen Universitäten ermöglicht. Im letzten Schuljahr führten wir einen Kurs mit 24 Studierenden, für das soeben begonnene Schuljahr haben sich 48 Studierende angemeldet. Die ersten beiden Jahrgänge haben mit guten Resultaten abgeschlossen. Diese Resultate sind umso erfreulicher, als es bei gleichen Prüfungen im Vergleich mit den andern Schulen in der Deutschschweiz Spitzenresultate sind.

Statistik (Stand Beginn Schuljahr)

(in Klammern: Vorjahr)

	Klassen	SchülerInnen	Lehrpersonen
Gym.	38 (36)	790 (741)	109* (99)
MSE	5 (7) (2. Sem. 7)	102 (105) (plus 40-50 im 2. Semester)	29 (29)
	2 (1) Abt. Passerelle	48 (24)	
Total	45/47 (44/46)	939 (870) (+ 40-50 2. Sem.)	138 (128)

* wovon zwei Jahresurlaube

Erfreulich und speziell

Begabungsförderung

Wir haben Freifachkurse zur Erlangung von international anerkannten Sprachdiplomen angeboten, welche in den modernen Fremdsprachen zu zahlreichen schönen Resultaten führten.

Englisch: Cambridge First Certificate

Nach intensiver Arbeit an den Feinheiten der englischen Sprache bei unserem Englischlehrer Kurt Brügger absolvierten im Juni 2006 Jan Imgrüth, Timo Krebs und Ilona Mosimann die Prüfung mit der Höchstnote A. Ebenfalls mit Erfolg schlossen ab: Melissa Amrein, Adrian Arnold, Ketina Celiku, Luca De Simoni, Martina Emmenegger, Federico Gagliano, Roman Gibel, Shahin Gohari, Dominik Leibundgut, Karin Lussi, Micha Lussi, Carmen Lustenberger, Gianluca Macaudo, Remo Odermatt, Andrea Pawlik, Samuel Regli, Xinyi Zhou.

Französisch: DELF / DALF

Im Fach Französisch legten nach der Vorbereitung durch unsere Lehrerin Felicitas Spuhler die folgenden SchülerInnen die Prüfungen erfolgreich ab: Robin Burri, Jehona Dzambazi, Olivia Frey, Amanda Gabriel, Sarah Roos, Fabienne Imbach, Johanna Müller, Christian Wuillemin (alle A1-A4), Adriano Sabini (A5 und A6) Giverny Chamoulaud (B2), Philippe Knüsel B1-B3).

Italienisch: DALI / DILI

Mariella Peter bereitete die SchülerInnen im Freifachkurs Italienisch auf internationale Prüfungen vor: DALI (diploma avanzato di lingua italiana) Cristina Mazzei mit Bestnote. DILI (diploma intermedio di lingua italiana): Angelo Canonic, Marija Dondras und Iris Odermatt, alle mit einem „sehr gut“.

Spanisch

Und schliesslich legten David Paneque in Spanisch das Diploma Superior und Philipp Imhof das Diploma Intermedio erfolgreich ab. Sie wurden durch Markus Elsener auf die Prüfungen vorbereitet.

Wir gratulieren diesen „diplomierten SchülerInnen“ zu ihrem glänzenden Erfolg und auch zu ihrer Lernbereitschaft und Motivation.

Austausch mit Schulen in der Westschweiz

Was letztes Jahr begann, können wir dieses Schuljahr erfreulicherweise ausbauen: Wir bieten unseren SchülerInnen der 4. Klassen einen sechswöchigen Austausch mit einem Gymnasium in Neuchâtel. Letztes Jahr nahm eine Schülerin diese Gelegenheit wahr, dieses Jahr sind es bereits vier. Es ist dies eine sehr gute Möglichkeit für ein „Sprachbad“ und den näheren Kontakt mit der Westschweizer Kultur. Da es sich um einen gegenseitigen Austausch handelt, d.h. unsere SchülerInnen bei Gastfamilien wohnen und Sie als Eltern dafür einen Gast aufnehmen, entstehen keine grossen Kosten. Wir bitten Sie, Ihre Söhne und Töchter bei einem Austauschwunsch zu unterstützen.

Wir bieten auch einen kürzeren Austausch (je zwei Wochen) mit dem Gymnasium in Payerne an. Dieser ist heuer nicht zustande gekommen.

(Nicht)Rauchen an der KSR

Ab diesem Schuljahr haben wir eine neue Regelung für das Rauchen an der KSR eingeführt. Dies vor allem, weil

wir überzeugt sind, dass viele Jugendliche an den Schulen zu rauchen beginnen und dass dabei die älteren Schülerinnen und die Erwachsenen starke Vorbildwirkung haben. Als Schule sind wir in dieser Hinsicht also ganz speziell gefordert. Wir wollen diese Verantwortung wahrnehmen. In zweiter Linie geht es darum, die NichtraucherInnen vor unfreiwilligem Mitrauchen zu schützen.

Wir haben das Rauchen für SchülerInnen ab der 4. Klasse (den jüngeren SchülerInnen ist das Rauchen selbstverständlich nicht erlaubt) und Erwachsene auf eine einzige Zone beschränkt, die nicht mehr zentral gelegen ist und somit aus dem Sichtfeld der meisten SchülerInnen verschwindet.

Es ist für uns sehr erfreulich, dass sich die SchülerInnen seit dem ersten Schultag konsequent an die neue Regelung halten und auch die starken RaucherInnen unter den Erwachsenen, für welche die Vorschrift psychologisch viel härter ist, ihr Rauchverhalten geändert haben.

Ein sehr erfreulicher Nebeneffekt ist dabei, dass der Eingangsbereich und der gesamte Innenhof viel sauberer sind, da keine Zigarettestummel mehr herumliegen, und, da das Rauchverbot auch nachts gilt, weniger Jugendliche aus der Umgebung rauchend, trinkend und essend ihren Abfall hinterlassen.

Herbstsonderwoche

Die Sonderwoche findet in der bewährten Form statt, die grosse Individualität im Lernen und das Nutzen von alter-

nativen Zeitgefässen erlaubt. Sie sieht im Überblick folgendermassen aus:

Klassen	Thema Sonderwoche / verantwortliche Fachschaften
1. Klassen	Kartenkunde, Geometrie und Orientierungslauf / Geografie, Mathematik, Sport
2. Klassen	Ich und die anderen – vom Genuss zur Sucht! / Biologie, Hauswirtschaft, Sport, Bildnerisches Gestalten, Klassenlehrpersonen
3. Klassen	Werkstatt Mathematik und Sprache / Mathematik, Deutsch, moderne Fremdsprachen
3. KZG	Werkstatt Religion und Musik / Religion, Musik
4. Klassen	Ökologie / Biologie, Chemie, Hauswirtschaft, Physik
5. Klassen	Politik und Nachhaltigkeit / Geschichte, Philosophie, Wirtschaft und Recht
6. Klassen	Kulturprojekte (auswärts) / Bildnerisches Gestalten, Musik, Sprachen

Kosten für Sonderwochen: Für die Projekte der Sonderwochen können ausserordentliche Kosten entstehen. Dies sollte in grösserem Rahmen allerdings nur für die 6. Klassen der Fall sein. An die Projektkosten der 6. Klasse kann die Schule einen bescheidenen Beitrag leisten.

Organisatorisches

Kosten ab 10. Schuljahr

Bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit (9. Schuljahr) werden die Kosten für Lehrmittel und Kopien wie auch das Schulgeld von Kanton und Wohngemeinden getragen.

Mit welchen Kosten müssen Sie ab der 4. Klasse, der post-obligatorischen Zeit, rechnen? Die Kosten variieren von Schuljahr zu Schuljahr und auch von Klasse zu Klasse. Sie hängen neben dem Schulgeld (355 Franken) unter anderem vom Schwerpunktfach, von Exkursionen und Projektwochen der Klassen ab. Es gibt deshalb keine allgemein gültigen absoluten Zahlen. Neben dem Schulgeld fallen durchschnittlich Kosten von etwa 500 Franken für Lehrmittel, Taschenrechner, Exkursionen und Schulreise an. Der Wintersporttag kostet (wählbar) zwischen 25 und 45 Franken. Somit müssen Sie für das ganze Schuljahr mit Kosten von etwa 900 bis 1'000 Franken rechnen. Dazu können individuell weitere Kosten kommen, wenn die Klasse auswärts eine Projektwoche veranstaltet oder an einem Austausch mit einer Klasse aus dem Ausland teilnimmt. Für diese Spezialwochen wird die Klasse meistens einen eigenen Beitrag dazuverdienen.

Generell gilt für Projektwochen: Kosten in aussergewöhnlicher Höhe müssen den Eltern frühzeitig (im Planungsstadium) mitgeteilt werden, damit sie die Möglichkeit zur Rückmeldung haben, bevor definitiv über die Durchführung entschieden wird.

Der Unterricht für ein obligatorisches Instrument kostet 200 Franken pro Jahr.

In der zweiten Hälfte der 6. Klasse kommt für die Matura die Prüfungs- und Diplomgebühr von 470 Franken dazu.

Neue Wertkarten für die Mensa

Leider hat es in letzter Zeit vermehrt Probleme mit unseren bisherigen Mensakarten gegeben, so dass wir während der Herbstferien ein neues Kassensystem einführen müssen. Wir haben Ihre Kinder bereits darüber informiert. Beachten Sie bitte die Information dazu in den beiliegenden „Organisatorischen Mitteilungen“ unter *Mittagsverpflegung*.

Radweg von Emmenbrücke zur KSR

Die Eltern unserer SchülerInnen von Emmen und Emmenbrücke haben wir kürzlich per Brief über sichere Radwegverbindungen informiert. In der Zwischenzeit – wir wurden nicht vorinformiert – hat das kantonale Amt für Verkehr und Infrastruktur einen Radstreifen vom Kino Maxx bis über die Kreuzung in die Rothenbadstrasse markieren lassen. Wir sind froh über diese Anpassung. Wir empfehlen unseren SchülerInnen dennoch den Weg via Zentral-Emmenweid-Weg entlang der Kleinen Emme und dann auf dem neuen Radstreifen über die Brücke in die Rothenbadstrasse. Für den Rückweg gibt es allerdings keine bessere Lösung als diejenige, die wir Ihnen mitgeteilt haben. Mit diesen Routen sind Ihre Kinder am besten vor dem motorisierten Verkehr geschützt.

Und wie gesagt – kluge Köpfe schützen sich mit Helm!

Gratis Eisfeldbenutzung für unsere SchülerInnen

Als Schule haben wir im Regionalen Eiszentrum Luzern freien Eintritt für Sportklassen. Weniger bekannt ist viel-

leicht, dass unsere SchülerInnen auch in der Freizeit gegen Vorweisen des SchülerInnenausweises das Eisfeld kostenlos benützen können und 20% Rabatt auf Konsumationen im Eiscafé haben. Also los – auf die Schlittschuhe!

Beratungsstelle

Seit dem Schuljahr 2004/05 führen wir eine Beratungsstelle für SchülerInnen, die mit jemandem über persönliche oder schulische Schwierigkeiten sprechen möchten. Die Stelle wird von unseren Lehrpersonen Dorothee Brovelli und Felix P. Scherer betreut. Mit den beiden Lehrpersonen kann telefonisch oder per Mail Kontakt aufgenommen werden: 041 259 02 64 (Büro) oder 041 250 65 80 (Brovelli p), resp. 041 370 36 70 (Scherer p). E-Mail: beratung.brovelli@edulu.ch / beratung.scherer@edulu.ch.

Schulbesuchstage für Eltern der ErstgymnasiastInnen

Wie geht es den Neulingen an unserer Schule? Wie sieht ihr Alltag aus? Vieles hören Sie von Ihren Töchtern und Söhnen, vieles können Sie sich vielleicht nicht so plastisch vorstellen. Wir laden Sie ein, sich an den Besuchstagen für die Eltern der 1. Klassen selber umzusehen und den Unterricht mit Ihren Kindern zu besuchen sowie die Möglichkeit zum ungezwungenen Gespräch mit ihren Lehrpersonen zu nutzen.

Freitag, 10. November und Montag, 13. November.

Informationsveranstaltungen für Eltern

Wir empfehlen Ihnen sehr, sich an den offiziellen Elternabenden zu informieren oder, wenn sie spezielle Fragen oder Interessen haben, noch detaillierter an den Informationsveranstaltungen, welche wir für die SchülerInnen organisieren. Sie sind als Eltern auch an diesen willkommen. Die Daten finden Sie im Terminplan am Ende dieser Nachrichten.

Präsentation Maturaarbeiten

Die Maturaarbeit hat sich für die meisten unserer SchülerInnen als sehr arbeitsintensiv und ebenso lehrreich erwiesen. Viele Eltern und Freunde leben bei der Arbeit mit. Gern laden wir interessierte Angehörige der SchülerInnen ein zur mündlichen Präsentation am **Montag, 27. November 2006**. Eine entsprechende Einladung mit dem Zeitplan werden wir den Eltern zustellen.

Urlaubspraxis an der KSR

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass Urlaub für Ferienzwecke (frühere Abreise/spätere Rückkehr) grundsätzlich nicht gewährt wird. Einzige Ausnahme bilden Fälle, wo eine Familienzusammenführung am 24.12. nachgewiesenermassen sonst nicht möglich ist. Im Übrigen bitten wir Sie, die beigelegte Absenzenordnung zu beachten.

Nächste Info-Veranstaltungen für Eltern / Kulturelle Veranstaltungen an der KSR

Donnerstag, 26.10.	17.00 Uhr, Aula, Information Kurzzeitgymnasium, für interessierte SekundarschülerInnen und ihre Eltern
Dienstag, 14.11.	15.50 Uhr, Aula, Info-Anlass 1. Klassen, Schienenwahl (auch Eltern willkommen)
Freitag, 10.11. und Montag, 13.11.	Besuchstage für Eltern der Erstgymnasiastinnen und Erstgymnasiasten
Donnerstag, 30.11.	19.30 Uhr, Aula, Elternabend 1. Klassen (Schienenwahl), Einladung folgt
Montag, 27.11.	ganzer Tag, Präsentation Maturaarbeiten, Einladung an die Eltern der 6. Klassen folgt
Donnerstag, 30.11. und Freitag, 1.12.	Nachmittag: Info-Börse 2. Klassen, Schwerpunktfach (auch Eltern willkommen)
Montag, 4.12.	19.30 Uhr, Elternabend 2. Klassen (Schwerpunktfach, Sprachenwahl), Einladung folgt

Für die vielfältigen Anlässe im Rahmen von „Kultur in der Aula“ verweisen wir auf das beiliegende Programm. Wir freuen uns sehr auf Ihre Besuche.

Beilagen

- Organisatorische Mitteilungen
- Absenzenordnung
- Programm „Kultur in der Aula“
- Schulzahnpflege (1.-3. Klassen)
- Mitteilungen berufs- u. studienkundl. Orientierung (2. Kl.)
- Ferienplan

Verteiler: Eltern, Lehrpersonen KSR, Webmaster KSR, SchülerInnen per Anschlag, Verwaltung, Schulkommission, Gruppe Mittelschulen, Presse